

Der Hospizverein wird am Tagesumsatz beteiligt:

Große Spendenaktion „Jetzt Herz zeigen!“

Wolfenbüttel. Ein soziales Projekt unterstützen, ohne selbst Münzen in eine Sammeldose zu stecken. Das funktioniert? Ein Drogeriemarkt in der Adersheimer Straße unterstützt den Hospizverein Wolfenbüttel mit dieser originellen Aktion. Am Montag, 28. September, ist der große Spendentag. Jeder Einkauf zählt. Ohne selbst aktiv werden zu müssen, wird ein Teil der Einkaufssumme in eine Spende umgewandelt.

Ausgedacht hat sich das Konzept die Firma dm. Wer in diesen Tagen den Markt betritt, wird gleich im Eingangsbereich auf eine farbenfroh gestaltete Info-Säule aufmerksam. Der Hospizverein darf sich vorstellen. Mit Karten #buntesehrenamthospiz wirbt der Verein für das ehrenamtliche Engagement auch von jüngeren Menschen und von Männern.

Dazu werden Menschen des öffentlichen Lebens zitiert – das Motto: „Ich schätze die Arbeit des Hospizvereins, weil ...“

Die Arbeit des Hospizvereins schätzt auch Marktleiter Marcel Kostelnik. Da er selbst nicht vor Ort lebt, hat er sich kundig gemacht. „Ich habe mich im Internet über Vereine und Projekte in Wolfenbüttel informiert. Dabei habe ich gelernt: Der Hospizverein engagiert sich neben der Sterbebegleitung auch in der Trauerbegleitung. Ausschlaggebend war schließlich die Information, dass Angebote für Trauernde sehr stark nachgefragt sind, aber ausschließlich über Spenden finanziert werden müssen.“ Damit stand sein Entschluss fest: „Jetzt Herz zeigen!“ soll die Trauerarbeit des Hospizvereins stärken.

Jede der über 2.000 Filialen war

aufgefordert, einen gemeinnützigen Verein oder ein Projekt aus der Region für die große Spendenaktion auszuwählen. Fünf Prozent des Tagesumsatzes aller Filialen (und des Online-Shops) steht als Spendensumme zur Verfügung und wird zu gleichen Teilen auf alle ausgewählten Projekte verteilt. In den letzten Jahren hat dm bereits rund 6.000 regionale Projekte mit der Aktion „Helfer-Herzen“ gefördert. In diesem Jahr geht es der Geschäftsführung um die Förderung von ehrenamtlichen Engagements aus den Bereichen Soziales, Bildung oder Kultur. Corona-bedingt haben all diese Projekte deutlich weniger Spenden erhalten.

Der Hospizverein freut sich über diese Entscheidung und ist nun gespannt auf das Ergebnis der Spendenaktion.



Im dm-Markt an der Adersheimer Straße informiert diese Säule über die Schwerpunkte der Hospizarbeit in Wolfenbüttel. Foto: Verein